



Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses der Gemeinde Schönberg (SCHÖN/BA/10/2010) vom 01.07.2010

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Sönke Stoltenberg

Mitglieder

Frau Rosemarie Benecke

Herr Uwe Kaßler

Herr Henner Meckel

ab 19:50 Uhr

Herr Ernst Meyer

Vertreter für Jürgen Cordts

Frau Claudia Petersen

Herr Franz Schneklöth

Herr Horst Wegner

Herr Dieter Winkler

ab 20:10 Uhr

Sachkundige/r

Herr Dallmann

Herr Kühl

Herr Dipl.Ing. Oliver Kühle

Herr Lange

Herr Jan Stoltenberg

Gäste

Herr Peter Ehlers

Gemeindevertreter

Herr Detlef Klose

Umweltbeiratsvorsitzender

Herr Wilfried Zurstraßen

Bürgermeister

Protokollführer/in

Herr Klaus Sinjen

Abwesend:

Mitglieder

Herr Jürgen Cordts

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 22:45 Uhr

Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,
Sitzungssaal (Erdgeschoss)

Bauausschussvorsitzender Stoltenberg eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor, diese lautet damit wie folgt:

- öffentliche Sitzung -

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschriften vom 27.04.2010, 06.05.2010 und 20.05.2010
3. Aufstellung der 2. Änderung des B-Planes Nr. 41 (Gr.Mühlenstr.) - Festsetzung eines Sondergebietes (Anlage)
4. Verkehrsangelegenheiten a) Durchfahrt Promenade (Antrag CDU) b) Ampelanlage Ostseestr (ANtrag CDU)
5. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Einwohnerfragestunde

Herr Tänzer bittet darum, dass der Wanderweg Baumrade/Museumsbahnhof und auch der Postweg vom Bewuchs freigeschnitten werden.

TO-Punkt 2: Niederschriften vom 27.04.2010, 06.05.2010 und 20.05.2010

Einwände gegen die Niederschriften vom 27.04.2010, 06.05.2010 und 20.05.2010 werden nicht vorgebracht. Anschließend gibt der Vorsitzende die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil bekannt.

TO-Punkt 3: Aufstellung der 2. Änderung des B-Planes Nr. 41 (Gr.Mühlenstr.) - Festsetzung eines Sondergebietes (Anlage)

Herr Stoltenberg nimmt an der Beratung nicht teil und verlässt den Raum.
Herr Schneklöth übernimmt den Vorsitz.

Der Bürgermeister erläutert die Unterschiede bezüglich der Ausweisung eines Sondergebietes oder eines allgemeinen Wohngebietes für die geplante Wohnanlage im Bereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 41.

Im WA-Gebiet können besondere Nutzungen festgelegt und ausgeschlossen werden, es sollte deshalb ein besonders reduziertes WA-Gebiet im Bebauungsplan ausgewiesen werden.

Auch Herr Kühle spricht sich für die Ausweisung eines WA-Gebietes mit besonderen Nutzungen aus. Weitere Regelungen können dann im Durchführungsvertrag zur 2. Änderung des Bebauungsplatzes Nr. 41 geregelt werden.

Der Bau- und Verkehrsausschuss stimmt *einstimmig* der Ausweisung eines reduzierten WA-Gebietes zu.

Danach übernimmt Herr Stoltenberg wieder den Vorsitz.

TO-Punkt 4: Verkehrsangelegenheiten
a) Durchfahrt Promenade (Antrag CDU)
b) Ampelanlage Ostseestr (Antrag CDU und EIS)
c) Lamp'sche Koppel (Anlage)

a) Durchfahrt Promenade (Antrag CDU)

Frau Petersen erläutert den Antrag der CDU zur Verkehrsregelung in der Promenade. Die Problematik besteht darin, dass die vorhandene Pfostenanlage nicht geschlossen wird und somit ein reger Fahrverkehr zu verzeichnen ist.

Der Bürgermeister spricht sich gegen die Freigabe des Verkehrs im Abschnitt Promenade aus, da

- a) eine Wendemöglichkeit fehlt und
- b) ein Rundumverkehr durch das B-Plan-Gebiet 28 zu befürchten ist.

Er schlägt daher vor, dass durch die Strandwörter eine verstärkte Kontrolle erfolgen soll, um die Sperrpfosten geschlossen zu halten. Für das Jahr 2011 sollen dann Finanzmittel für den Einbau eines funkgesteuerten Sperrpfosten eingestellt werden.

Diesem Vorschlag stimmt der Bau- und Verkehrsausschuss *einstimmig* zu.

b) Ampelanlage Ostseestraße (Anträge CDU und EIS)

Der Antrag der CDU wird von Frau Petersen und der Antrag der EIS von Herrn Meckel erläutert und begründet. Herr Stoltenberg schlägt daraufhin vor, den Verkehrsplaner einzuschalten, um eine Regelung in Zukunft zu finden.

Der Bürgermeister führt aus, dass die Verwaltung bereits im April aufgrund der vorliegenden Beschwerden aus der Öffentlichkeit tätig geworden ist und ein entsprechendes Angebot angefordert hat. Dieses liegt nunmehr vor. Die Beratung über diesen Punkt soll nach der Sommerpause erfolgen, nachdem das Wasser- und Verkehrskontor eine entsprechende Untersuchung und Empfehlung vorgelegt hat.

Der Ausschuss stimmt *einstimmig* zu.

c) Lamp'sche Koppel (Anlage)

Die Situation bezüglich der Verkehrsberuhigung in der Lamp'schen Koppel wird erörtert.

Der Ausschuss spricht sich *einstimmig* für die Aufstellung von Blumenkübeln mit entsprechender Bepflanzung aus.

TO-Punkt 5: Bekanntgaben und Anfragen

- a) Herr Sinjen berichtet, dass die Asphaltierungsarbeiten am heutigen Tage abgeschlossen wurden. In den nächsten 14 Tagen sollen die Sanierungsarbeiten im Bereich Eichkamp und Gehrtshorst durchgeführt werden.

Bürgermeister Zurstraßen berichtet außerdem, dass die Bezuschussung für die Sanierungsarbeiten drastisch gekürzt worden ist.

gesehen:

Sönke Stoltenberg
- Ausschussvorsitzender -

Klaus Sinjen
- Protokollführer -

Wilfried Zurstraßen
-Bürgermeister-

Sönke Körber
- Amtsdirektor -